



Hohe Investitionen in Sicherheit

Rund 2 Mio. Euro werden heuer in der Gemeinde Absam für drei große Straßenbauprojekte aufgewendet. Neben der Errichtung eines Kreisverkehrs bei der Einmündung der Dörferstraße in die Salzbergstraße wird auch die Dörferstraße bei der Ortseinfahrt West völlig neu gestaltet. Bereits abgeschlossen wurden die Arbeiten im Bereich Breitweg Süd. Damit wird die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer entscheidend verbessert.

„Die Einmündung der Dörferstraße in die Salzbergstraße hat sich durch den ständig zunehmenden Verkehr zu einer äußerst kritischen Gefahrenstelle entwickelt, die jetzt endlich entschärft wird“, erklärt Bgm. Arno Guggenbichler. Pro Jahr wurden hier sieben bis zehn Verkehrsunfälle mit Personenschäden verzeichnet, immerhin befahren zu Spitzenzeiten in der Früh und am Abend bis zu 1000 Fahrzeuge pro Stunde diesen Bereich. Nach langen Verhandlungen ist es nun endlich gelungen ein Projekt zu realisieren, das nicht nur für den motorisierten Verkehr höchste Sicherheit bietet, sondern auch für die Fußgänger modernste Sicherheitsmaßnahmen vorsieht. An der Kreuzung Dörferstraße/Salzbergstraße wird anstelle der bestehenden vierarmigen Kreuzung eine Kreisverkehrsanlage errichtet. Der Kreisverkehr wird mit einem Außendurchmesser von 29 m und einer Fahrstreifenbreite von 7,5 m ausgeführt und an allen vier Aus- bzw. Einfahrten werden Schutzwege mit Mittelinseln errichtet. Dazu kommen 1,5 m breite, moderne Gehsteige sowie die Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

Mehrere Varianten

Insgesamt sieben Varianten wurden

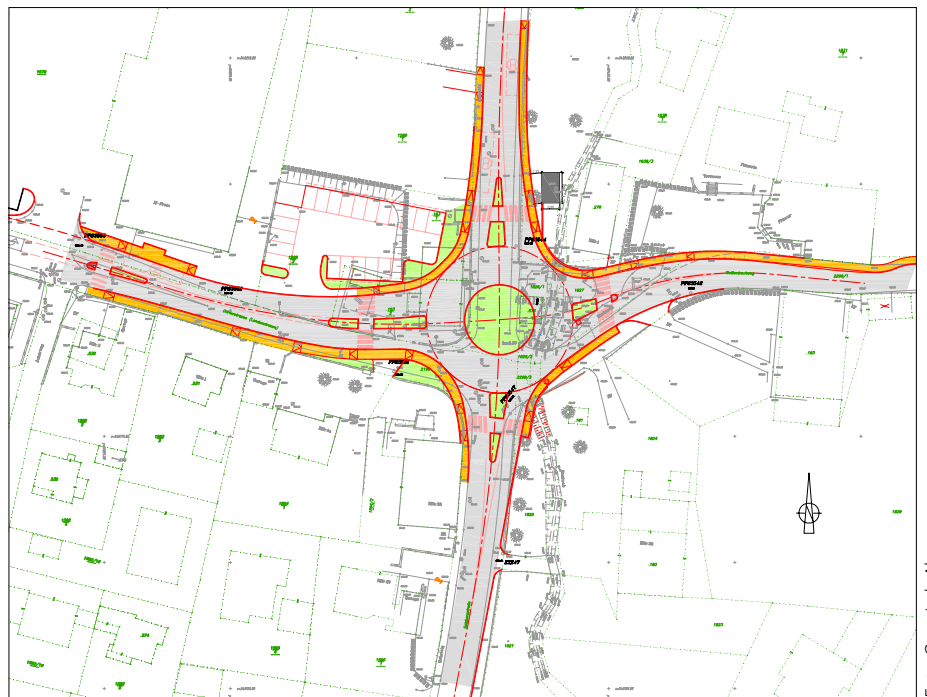


Foto: Gemeinde Absam

ausgearbeitet und durchleuchtet, wobei sich der nun beschlossene Kreisverkehr als die beste Lösung zur Entschärfung dieser neuralgischen Risikostelle erwiesen hat. Die Kosten dafür belaufen sich auf 1.150.000 Euro, wobei das Land Tirol rd. 45 Prozent übernimmt. In diesem Betrag sind sämtlich Projektierungs- und Baukosten enthalten, die

Verlegung der hier stehenden Trafostation sowie der Erwerb eines Doppelhauses direkt an der Straße, das nun für die Errichtung des Kreisverkehrs abgetragen werden wird. Auch sämtliche Grundablösen sind darin enthalten. Gleichzeitig mit dem Kreisverkehr werden die Haltestellen der Buslinie Heiss an der Salzbergstraße weiter

Die nächste öffentliche

GEMEINDERATSSITZUNG

findet am **Mittwoch, den 10. Juni, um 19.00 Uhr,**

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen!





→ Fortsetzung von Seite 1

nördlich des Kreuzungsbereiches verlegt und völlig neu gestaltet. Auch die Busbucht der IVB wird unmittelbar vor dem M-Preis an der Dörferstraße neu angesiedelt. Die Vorbereitungsarbeiten für den Kreisverkehr starten Mitte Juni, der Baubeginn der Straßenbauarbeiten ist für den 13. Juli vorgesehen, die Fertigstellung der Hauptarbeiten ist für den 30. Oktober geplant. Das Ende der Gesamtarbeiten ist für den 13. November 2009 projektiert.

Baubedingte Behinderungen

„Bedingt durch die Bauarbeiten wird es leider immer wieder zu Behinderungen für den Verkehr durch Sperren und Regelungen kommen“, ersucht Bgm. Guggenbichler um Verständnis bei allen Verkehrsteilnehmern. Für Fahrzeuge bis zu 3,5 t Gesamtgewicht wird überdies eine Umleitung über den südlichen Teil der Daniel Swarovski-Straße eingerichtet. „Es wird jedoch stets ein einspuriges Befahren des Kreuzungsbereiches möglich sein“, so der Absamer

Bürgermeister.

Neugestaltung Dörferstraße West

Mit Anfang Juni werden auch die Vorarbeiten für die Neugestaltung der Dörferstraße West beginnen. Die Straßenbauarbeiten erfolgen am 13. Juli, wobei die Hauptarbeiten bis zum 28. August dauern werden. Das Ende der Restarbeiten ist für den 11. September vorgesehen, die Fertigstellung der Gesamtarbeiten durch Aufbringen der Deckschicht für den 30. April 2010. Auch hier wird dafür gesorgt, dass der Verkehr weiterhin einspurig geführt werden kann, dennoch muss wie bei der Salzbergstraße auch hier mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Gleichzeitig mit den Straßenbauarbeiten erfolgt auch der Ausbau der bestehenden Wasser- und Kanalanlage (Straßenentwässerung) mit einem neuen Kanal in der Länge von 105 m sowie eine neue 62 m lange Wasserleitung. Zusätzlich dazu erfolgen eine Erneuerung der Straßenbeleuchtung und die Verbreiterung der beste-

henden Gehsteige auf eine komfortable Breite von 1,5 m. Im Süden der Dörferstraße kommt ein neuer Gehsteig. Es werden auch neue moderne und behindertengerechte Bushaltestellen mit entsprechender Aufstandsfläche und Beleuchtung eingerichtet, die Fußgängerübergänge werden neu gestaltet. Die Kosten dafür betragen 450.000 Euro.

Bauarbeiten Breitweg beendet

Nach dem ersten Bauabschnitt im Bereich Breitweg Süd im letzten Jahr wurde nun auch der zweite Bauabschnitt erfolgreich beendet. Auch hier wurde die Straße völlig saniert und ein neuer, breiter Gehsteig errichtet. Zu diesem Zweck musste auch eine Steinschichtmauer im Bereich der Kreuzung Breitweg/Schillerstraße errichtet werden, um verbesserte Sichtweiten zu gewährleisten. Allein für diese Mauer wurden 100 m³ Steine verarbeitet. Zum Schutz der Fußgänger wurden überdies rund 200 Laufmeter Gehsteig neu errichtet, wobei 80 m³ Beton und 8 t Stahlbe-

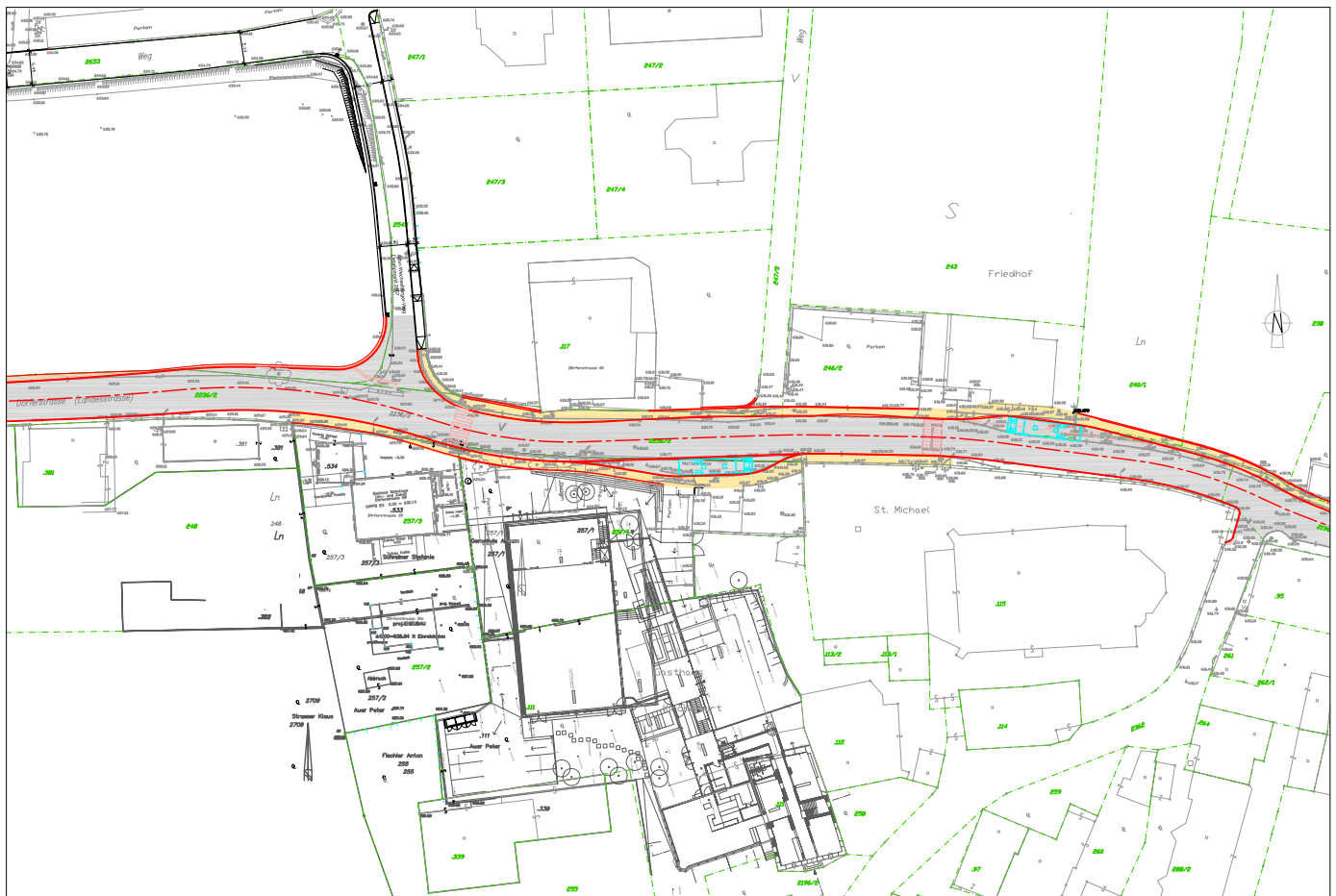


Foto: Gemeinde Absam



Foto: Gemeinde Absam



wehungen eingebaut wurden. Damit besteht nun ein durchgehender Gehsteig bis zur Kreuzung Samerweg. Wie bei den anderen Projekten erfolgte auch hier eine Erneuerung der Straßenbe-

leuchtung. Die Kosten für den gesamten Bauabschnitt Süd belaufen sich auch ca. 350.000 Euro. „Mit diesen drei Projekten wird ein wesentlicher Beitrag für die Verbesserung der Verkehrs-

icherheit, vor allem für die Fußgänger und Radfahrer als auch für den motorisierten Verkehr geleistet“, betont Bgm. Arno Guggenbichler.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.05.2009 u.a. folgendes beschlossen:

Allgemeine und ergänzende Bebauungspläne

Bebauungsplan B – 450:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des ergänzenden Bebauungsplanes B – 450 für die Gst.Nr. 285+284/1, GB Absam, Fanggasse 10+10a, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B - 453

Vorlage des Entwurfes für die Änderung des ÖRK mit Ö-19 (von sonstiger Freihaltefläche-Landschaftsbild FA in vorwiegende Wohnnutzung W27) und des FLÄWI mit F-27 (von Freiland F in Bauland- Wohngebiet W) für das neu gebildete G.A. Nr. 1551/2, im Bereich Im Moos 6, GB Absam.

Bebauungsplanänderungen:

Bebauungsplanänderung B - 454 :

Die Bebauungsplanänderung B-454 über die Erhöhung der Baumassendichte BMD H von 1,39 auf 2,10 und der OG H von 2 auf 3 für das Gst.Nr. 2028/225, Andreas Hofer- Str. 22, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplanänderung B - 455 :

Die Bebauungsplanänderung B-455 über die Erhöhung der Baumassendichte BMD H von 1,63 auf 2,00 und der Festsetzung der HG H auf +9.50 für das Gst.Nr. 55/2, Grillparzerstraße 14, GB Absam, wurde beschlossen.

Seminar: "RAUCHFREI IN FÜNF STUNDEN"

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am Samstag, 04. Juli 2009, um 10.00 Uhr im Landgasthof Bogner, Walburga Schindl-Str. 21, 6067 Absam ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden -ohne Entzugerscheinungen oder Gewichtsprobleme"

Seminarleitung: Werner Niksic.



Das Seminar ist für alle Lehrlinge sowie für alle Jugendlichen (bis zum 21. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung und Info unter: Telefon 0800 -21 00 23 kostenfrei.

www.rauchfreie-gemeinde.at

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 14

Redaktion:

Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:

Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at

Druck:

PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, druckerei@pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:

Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung



Ehrung verdienter Berufsschulpädagogen

Zur Überreichung von Personaldekreten an Berufsschulpädagogen lud Bildungslandesrätin Beate Palfrader im Beisein von Landesschulinspektor Dr. Johann Lettenbichler, Dr. Paul Gappmaier (Vorstand der Abteilung Bildung) und Ernst Zalesky (Vorstand des Zentralausschusses).

Unter den zu Ehrenden befanden sich auch Berufsschuldirektor Ing. Roman Huter, Tiroler Fachberufsschule für Bau-technik und Malerei Absam, sowie Berufsschuldirektorstellvertreter Otto Glatz, Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik Absam, welche den Berufstitel Oberschulrat verliehen bekamen.



Foto: Land Tirol/Panzl

v.l.n.r.: Oberschulrat Roman Huter, Regierungsrat Wilfried Kröss, LRin Beate Palfrader und Oberschulrat Otto Glatz.

Zertifikat für energieeffiziente Baumeister

Tiroler Baumeister, Architekten, Diplomingenieure, Bauleiter absolvierten an der BAUAKademie Tirol die Seminarreihe „Energieeffiziente Gebäude: Beraten, Planen & Bauen“. Als Zeugnis gab es dafür das klima:aktiv Zertifikat.

Es berechtigt erstmals Baumeister bzw. Baufirmen in Tirol das klima:aktiv Partner-Logo im Unternehmensauftritt zu führen. Die Übergabe der klima:aktiv Zertifikate nahmen die frischgebackenen

„energieeffizienten Baumeister“ zum Anlass, die Plattform klima:aktiv Baumeister zu gründen. Unter den Ausgezeichneten befand sich auch Ralf Hechenberger vom Service Plus Baumanagement Absam.



Foto: Gemeinde Absam

Energielandesrat LHStv. Anton Steixner (mitte) mit BAUAKademie-Leiterin Christa Triendl und Ralf Hechenberger, Service Plus Baumanagement Absam.

VOLKSBEGEHREN „Stopp dem Postraub“

Vom 27. Juli bis 3. August gibt es die Möglichkeit, in der Gemeinde dieses Volksbegehren zu unterschreiben. Gefordert wird dabei die Aufrechterhaltung der Infrastruktur und dadurch Sicherung von Postdienstleistungen zu gleichen Bedingungen für die gesamte Bevölkerung.

Es soll aber auch eine Novellierung des Postgesetzes erfolgen sowie dessen Erhebung in den Verfassungsrang. Die Proponenten des Volksbegehrens verlangen die Fixierung von mindestens 1300 Postfilialen im Postgesetz, welche durch die Post AG zu führen sind, sowie die Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen die auch nach der Liberalisierung "Brief" einen fairen Wettbewerb sicherstellen.

**Redaktionsschluss
der nächsten Absamer
Zeitung:
20. Juni 2009**

Absamer Jungmusikanten musizierten am Muttertagsabend

Zum 28. Mal lud die Bürgermusik Absam zu ihrem traditionellen und allseits beliebten Muttertagsabend am 9. Mai in den Pfarrsaal Eichat ein. Obmann Manfred Repolusk freute sich, dass so viele Absamer und Freunde der Bürgermusik der Einladung gefolgt sind. Als kleine Aufmerksamkeit von Seiten der Bürgermusik wurde an alle anwesenden Mütter zur Begrüßung ein kleiner Blumengruß überreicht.

Für einen musikalischen und abwechslungsreichen Abend sorgten heuer eine Hackbrett-, Klarinetten- und Geigenmusik, ein Ziachorgel- und Harfenduo, eine Inntalerpartie sowie die Absamer Jungmusikanten, die unter der musikalischen Leitung von Peter Kaltenbrunner stehen. Durch den Abend, der ein breites Repertoire an verschiedenen Klängen umfasste, führte Thomas Stöckl, der mit seinen humorvollen Anekdoten für Unterhaltung sorgte.

Der Obmann kann auf einen gelungenen und abwechslungsreichen Abend zurückblicken und freut sich schon jetzt, den Einen oder Anderen bei einem der nächsten Konzerte der Bürgermusikkapelle Absam wieder begrüßen zu dürfen. Ausklingen ließ man den geselligen Abend im Pfarrsaal Eichat mit der Inntalerpartie.

Fotos: Bürgermusik Absam



Auszeichnung für Absamer Lehrling

Im Rahmen der Galanacht der Lehrlinge des Landes Tirol erhielt auch Hannes Glatzl aus Absam eine Auszeichnung für seine Leistungen aus der Hand von LH Günther Platter verliehen.



Hannes Glatzl ist als Lehrling bei der Swarovski Optik beschäftigt. An der Galanacht im Großen Saal des Landhauses nahmen zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft und Industrie teil.

„Unsere Lehrlinge haben nicht nur in ihrer Ausbildung und ihren Berufen Herausragendes geleistet, sondern bringen ihre Kompetenzen auch in die Gesellschaft ein“, freute sich LH Günther Platter.



Fotos: Land Tirol / Irene Ascher



Volksschulkinder besuchen den Radfahrverein Absam



Mitte Mai besuchten die Kinder der Nachmittagsbetreuung der Volksschule Absam-Dorf im Zuge der Lesenacht den Radfahrverein Absam.



Fotos: Radfahrverein Absam

Der Verein führte den Schülern die Kunst des Hochradfahrens vor und es gab auch reichlich Gelegenheit, dass die Kinder selbst ihr Geschick auf dem Hochrad und beim Fahren durch einen

Geschicklichkeitsparcours unter Beweis stellen konnten. Anschließend wurde auch noch gegrillt. Es war für alle ein tolles Erlebnis und die Kinder möchten sich auf diesem Weg noch einmal bei

Obfrau Martina Wirtenberger und dem gesamten Radfahrverein Absam herzlich bedanken.

LANDGASTHOF
BOGNER
★★★★

... für Alt und Jung - unsere Eiskarte!

Eiszeit

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

**ABSAMER
NATUR
BETTEN**

ABSAMER Allergie BETTEN 160 JAHRE TEXTILER STANDORT

ABSAMER Wellness BETTEN 160 JAHRE TEXTILE PRODUKTION

Alles rund ums Bett und Vieles mehr...

Die **Fabrik** für **gesunden** Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at



Training so individuell wie Sie selbst

Personal Trainer Reinhard Wurm hat mit 1. April sein „Personal Training Studio“ in Absam eröffnet.

„Personal Trainer“ – ist das nicht nur was für die Reichen und Schönen in Hollywood? Weit gefehlt! Personal Training kann auch Ihnen helfen, den Kreislauf aus Zeitnot, mangelnder Motivation und viel zu wenig Bewegung zu durchbrechen und Ihre Leistungsfähigkeit und Lebensqualität zu erhalten. Personal Training ist aber auch besonders nach Sportunfällen wichtig, wenn es darum geht, nach einer Physiotherapie wieder vollständig fit zu werden und damit wesentlich zur zukünftigen Vorbeugung von Sportunfällen beizutragen.

Personal Trainer Reinhard Wurm ist ebenso hochqualifiziert wie motiviert. Bei ihm steht der Mensch im Vordergrund und genau deshalb passt er die Trainingsmethoden und den Trainingsplan auf Ihre individuellen Trainingsziele an.



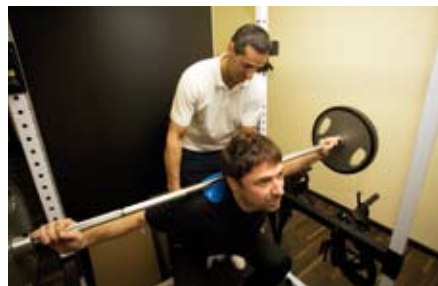
Fotos: Personal Training Studio

PERSONAL TRAINING
REINHARD WURM

www.privat-trainer.at

Mail: info@privat-trainer.at

Mobil: +43 650 2830101



BEACHVOLLEYBALL-TURNIER

<DoWnStAIRs>



SAMSTAG 20. JUNI
SPORTPLATZ ABSAM
BEGINN: 15.00 UHR

ANMELDUNG UNTER:
0676/835 845 329 oder
christoph@streetwork-hall.at.

UNBEDINGT:
Lichtbildausweis mit Altersangabe zur Anmeldung mitzubringen!

Gespielt wird in Vierer-Mannschaften. Spielberechtigt sind Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren. Nenngeld: Euro 10,- pro Mannschaft. Zuschauer, Eltern, Geschwister und Freunde sind bei dem Spektakel natürlich ausdrücklich erwünscht.

Auszeichnung bei der Bundesschau Imst



Den Gesamtsieg bei Mutterkühen konnte sich der Absamer Arno Schaffner bei der Kuisa 09, der Bundesgrauviehschau in Imst, letzten Monat holen. Die Mutterkuh Kathrin mit dem Kalb Max erhielt den Staatsehrenpreis für Land- und Forstwirtschaft verliehen. Bei dieser Ausstellung werden die Eigenschaften und Möglichkeiten der Grauviehrasse dargestellt. An die 230 Aussteller mit rund 650 Stück Vieh nahmen an der Schau teil, die Tausende Besucher aus Österreich, Italien, Schweiz, Liechtenstein, Deutschland, Belgien, Dänemark oder Norwegen anlockte.

Absam feierte den Tag der Sonne

Den Europäischen tag der Sonne am 14. Mai feierte auch die Gemeinde Absam. Den Ablauf gestaltete die Volksschule Absam/Eichat, als Ort der Veranstaltung diente das Haus für Senioren.



Ein buntes Programm präsentierte die Klimabündnis-Volksschule Eichat unter Direktorin Elke Huber zum Tag der Sonne. Nach der Eröffnung der „via del sole“, ein Projekt der Schule, konnte man sich an mehreren Ständen über Neuigkeiten auf dem Gebiet der Alternativenenergie informieren. Neben einer

Sonnenschutzberatung, bei der jeder seinen ganz persönlichen Hauttyp bestimmen lassen konnte, gab es auch praktische Vorführungen über Photovoltaik und Solarenergie, wie Warmwasseraufbereitung usw. Natürlich war auch für das leibliche Wohl der Kinder, Besucher und SeniorInnen gesorgt, am

Sonnenbuffet gab es Sonnenbrötchen und Getränke.

"Ganz bewusst wurde das Haus für Senioren ausgewählt, um junge GemeindegängerInnen mit älteren zusammenzuführen, und dadurch natürlich auch das gesellschaftliche Klima zu verbessern", so Bgm. Arno Guggenbichler.

Wallfahrt zu „Unserer lieben Frau“ in Rankweil

Die Senioren/Innen der Ortsgruppe Absam des Tiroler Seniorenbundes pilgerten im Mai im Rahmen eines Gesamttagesausfluges zu „Unserer lieben Frau“ nach Rankweil. Postkartenwetter begleitete die 73 Wallfahrer/innen auf ihrem Weg und die Fahrt über den Arlbergpass war eine Augenweide.

Die Wallfahrtsgruppe traf bei ihrer Ankunft in der Basilika „Maria Heimsuchung“ überraschend auf ein dort zufällig anwesendes ORF-Team vom Studio Vorarlberg, welches die Möglichkeit eines Interviews mit einer unserer Teilnehmerinnen nutzten. Eine Aufzeichnung wird am Samstag, 12. September, wahrscheinlich im ORF 2, um 17:05 Uhr gesendet. Monsignore Dr. Walter H. Juen, der Wallfahrtspfarrer, leitete die Wallfahrtsmesse und die Absamer Senioren hatten Gelegenheit, persönliche Anliegen im stillen Gebet an „Unsere liebe Frau“ heranzutragen. Die Geschichte der drei Wahrzeichen der Basilika, das Gnadenbild, das silbernes Kreuz und der Stein des heiligen Fridolin“ wurden den Senioren im Anschluss an die heilige Messe in Form einer kleinen Führung näher gebracht.

Zum Wallfahrten gehört auch ein zünftiges Essen, das im Anschluss an die Wallfahrtsmesse im „Rankweiler Hof“ eingenommen wurde. Die Heimfahrt führte wieder über die Arlberg-Passstraße. Direkt am Pass wurde noch eine Pause eingelegt, um die Aussicht auf die Bergwelt zu genießen und unseren Fotografen die Möglichkeit zum Gruppenfoto zu

geben. Bei der Weiterfahrt auf der Autobahn wurde in der Gaststätte „Trofana“ für das leibliche Wohl noch eine Zwischenrast gemacht.



Foto: Karl Wirtenberger

1

ABSAMER TERMINE MAI / JUNI 2009

20. Juni

Weinfrühling in Absam

Feuerwehrhaus, ab 17.00 Uhr

14. Juni

Halltalexpress, Bike & Berglauf

Start: 11.00 Uhr, Halltal, Absam

1. Juli

Kirchenkonzert in der Basilika

Beginn: 20.15 Uhr

4. Juli

Bockerlrennen

Start: 13.00 Uhr, Sportplatz - Runstboden, Absam. Anschließend Preisverteilung und Sachpreisverlosung unter den Teilnehmern. Weitere Informationen unter:

0664 / 914 38 36 oder www.bockerl-club.at

4. Juli

Finalspiele Vereinsmeisterschaft

10.00 Uhr, Tennisplatz Absam

4. Juli

Sommernachtsfest

20.00 Uhr, Tennisplatz Absam



Hochzeitsjubiläen



Foto: Gemeinde Absam

Ihr 50. Hochzeitsjubiläum beging kürzlich Irma und Otto REIMAIR sowie Ludmilla und Christian WINTERAUER. Aus diesem besonderen Anlass lud die Gemeinde Absam mit Bgm. Arno Guggenbichler die Jubilare zu einem gemütlichen Beisammensein in die Walburga Schindl-Stube in den Landgasthof Bogner. Als Gratulant stellte sich auch Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Wolfgang Nairz ein.



Werner Zimmermann präsentiert neues Jakob Stainer Buch

Im feierlichen Rahmen im Feuerwehrhaus in Absam präsentierte der Absamer Historiker Werner Zimmermann sein neuestes Werk über Jakob Stainer, wohl einen der bedeutendsten Söhne des Dorfes. Vertreter der Gemeinde und zahlreiche Besucher waren gekommen, um Zimmermanns neuestes Werk kennen zu lernen.

Lange Zeit herrschte die Annahme vor, dass Jakob Stainer, der Vater der deutschen Geige, gegen Ende seines Lebens verrückt war. Mit diesem und noch vielen anderen Vorurteilen und Vermutungen räumt Werner Zimmermann nun auf und rückt in seinem Buch das wahre Bild des Geigenbauers ins richtige Licht. Fix ist jedoch, dass Stainer mit den Gedanken der Reformation in Berührung kam und deshalb als Ketzer angeklagt wurde und schließlich Abbitte leisten musste. Hier könnte ein Grund liegen, wieso man Stainer seitens der Kirche als Irren darstellen wollte.

Zimmermann räumt auch mit einer weiteren „romantischen Verklärung“ auf. Stainer war nämlich nicht arm, im Gegenteil. Bereits in jungen Jahren erbte er zweimal. Der Betrag entsprach ungefähr einem kleinem Gut. Als Stainer von seinen Wanderjahren in Italien, wo er das Geigenbauen erlernte, zurückkehrte, kaufte er sich ein stattliches Anwesen. Auch die These, Stainer hätte Zeit seines Lebens alleine gearbeitet, ist aufgrund der 300 ihm zugeordneten Instrumente nicht möglich. „Er hat wahrscheinlich Helfer gehabt,“ vermutet Zimmermann.



Fotos: Manfred Ladstätter

Weiberball-Komitee spendet 1000 €



Foto: Gemeinde Absam

Mit einer freudigen Überraschung stellten sich die Vertreterinnen des Weiberball-Komitees kürzlich bei Bgm. Arno Guggenbichler ein. Sie übergaben ihm einen Scheck in der Höhe von 1000 Euro, um damit in der Gemeinde bedürftige Personen zu unterstützen. Es war dies der Reingewinn des letzten Balles. „Es ist dies eine wirklich tolle Sache und viel Geld, mit dem den Betroffenen sicherlich sehr geholfen ist“, freute sich der Absamer Bürgermeister über diese Initiative.

Aktive Pensionisten beim Pensionistenverband Absam

Von einer Reihe von Veranstaltungen geprägt war auch der abgelaufene Monat beim Pensionistenverband Absam. Die Kegler konnten trotz reduzierter Mannschaft bei der Bezirkskeglermeisterschaft den 4. Rang erringen.

In Erinnerung bleiben wird auch der Ausflug zum Riessersee, der nicht nur strahlenden Sonnenschein, sondern auch ein herrliches Panorama brachte. Das Muttertagskränzchen wurde am 7. Mai in der vollbesetzten Seniorenstube gefeiert.

Das Präsent des Bürgermeisters und das selbst gebastelte Geschenk des Ausschusses wurden mit Freuden entgegen genommen. Die Überraschungsfahrt (Muttertag) führte am 16. Mai zum Gasthof Ascherwirt in Brandenburg. Bei strahlendem Sonnenschein und flotter Musik verbreitete sich unter den 56 Teilnehmern beste Stimmung. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Am

20. Juni findet die nächste Halbtagsfahrt statt, sie führt auf die „Aschingeralm“ bei Ebbs. Auch Nichtmitglieder sind herz-

lich willkommen, Anfragen bitte unter 0664 / 1549689 (Brigitte Mühleder) oder 05223 / 43884 (Renate Hochwimmer).



Foto: PVO

Schachklub Absam muss in die zweite Bundesliga West

Leider ist es nicht gelungen, den Abstieg in die 2. Bundesliga West zu verhindern. Am Ende fehlten ganze 2 Punkte, um den rettenden 9. Platz zu erreichen.

Im letzten Spiel gegen SK Kl.Ztg.MPÖ Maria Saal konnten die fehlenden Punkte nicht erzielt werden. „Wir werden nun alles daran setzen, den Wiederaufstieg

in die oberste österreichische Spielklasse so rasch wie möglich zu schaffen“, nennt Obmann Hubert Holzhammer das vorrangigste Ziel für die nächste Saison. Bei den Tiroler Meisterschaften wurden nämlich sehr schöne Erfolge erzielt, so haben etwa alle 3 Mannschaften das obere Play-Off erreicht.

Rudolf Mayerbacher, als sein Stellvertreter wurde Gregor Embacher bestellt.

Ehrungen

Im Rahmen der Generalversammlung fanden auch zwei Ehrungen an verdienstvolle Persönlichkeiten statt. Charlotte Klee wurde für ihre Verdienste als Gönnerin und Förderin des Vereins zum Ehrenmitglied gewählt. Hubert Holzhammer, der seit 38 Jahren als Obmann die Geschicke des SK Absam leitet, wurde zum Ehrenobmann ernannt. Gleichzeitig feiert er seine 50-jährige Vereinsmitgliedschaft. Ohne seinen persönlichen Einsatz wäre der sportliche Aufstieg und die Erfolge des Vereins unvorstellbar. Bedanken möchte sich der SK Absam auch bei allen Sponsoren und Gönnern, die maßgeblich zu den Erfolgen des Vereins beitragen. Vor allem die Gemeinde Absam und der ASVÖ sind dabei verlässliche Partner bei allen Anliegen des Vereins.

Generalversammlung

Am 29. April fand die 59. Generalversammlung im Klublokal statt. Die Tagesordnungspunkte wurden in bewährter Manier unter dem Vorsitz von Obmann Hubert Holzhammer abgearbeitet. Die Neuwahl erfolgte einstimmig und Hubert Holzhammer wurde zum Obmann gewählt.

Seine Stellvertreter sind Richard Anegg und Ernst Weber. Als Schriftführer bzw. als dessen Stellvertreter fungieren Paul Spreitzer bzw. Andreas Schnabl. Die Wahl zum Kassier fiel auf



Foto: Schachklub Absam

Ehrenmitglied Charlotte Klee und Ehrenobmann Hubert Holzhammer



Besondere Floriani- feier der Feuerwehr Absam

Im Rahmen der diesjährigen Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Absam wurde Ehrenmitglied und Altkommandant Toni Laimgruber für 60 Jahre Dienst im Feuerwehrwesen geehrt und ausgezeichnet. Bgm. Arno Guggenbichler und Kdt. Markus Klausner gratulierten dem rüstigen Jubilar.



Foto: Gemeinde Absam

Kirchenwirt Absam – „Zu Gast bei Freunden“

Nach einer gelungenen Firstgleiche geht's mit raschen Baufortschritten weiter und lässt die Neugier hinsichtlich der Wiedereröffnung wachsen. Die neuen Pächter, Verena Covi und Kurt Mayr, möchten ihr gelungenes Kiwikonzept bereits jetzt schon vorstellen.



Zu Gast bei Freunden

Ein Markenzeichen der neuen Pächter ist wohl die ideale Kombination zwischen Tradition und Innovation, Gasthauskultur verbunden mit einem bunten Veranstaltungsprogramm.

Ab 1. Juni 2009 bietet die Homepage www.kirchenwirt-absam.at einen ersten Vorgeschmack auf die neuen Führung, dessen Philosophie lautet. „Zu Gast bei Freunden!“.

MILCH UND TIROLER PRODUKTE SCHÄTZEN ZU WISSEN!

**weil Tiroler Milch nicht 1000 km am Buckel hat,...
weil Tiroler Lebensmittel unsere Jobs sichern!**

Um auf die derzeit schwierige Zeit aufmerksam zu machen, veranstaltet die Absamer Jungbauernschaft gemeinsam mit den Absamer Bauern einen gemeinsamen Tiroler Produktetag.

Wo: Vorplatz Gemeindeamt

Wann: 12. Juli 2009 10.00-13.00 Uhr



Zum Verköstigen und zum Kaufen stehen sämtliche Absamer Produkte zur Verfügung. Unser Projekt wird vom Absamer Kindergarten, der Gemeinde Absam und der Tiroler Jungbauernschaft unterstützt. Die Absamer Jungbauernschaft/ Landjugend und der Absamer Bauernbund freuen sich auf euer Kommen und ein nettes Beisamensein.

STELLENANGEBOT

Alpengasthaus Walderbrücke sucht eine Küchenhilfe für 20 h pro Woche. Arbeitsbereich: Salate, Eis und Dessert. Auch zum Anlernen. Bewerbungen unter 57916 Do.-Di. vormittags bei Sandra Feistmantl



Wellness in den eigenen vier Wänden.



WOHLFÜHL-OASEN FÜR DIE GANZE FAMILIE



Zanger

BÄDER • HEIZUNG • LÜFTUNGEN
GAS • SOLARENERGIE • ROHRLEITUNG

Karl-Zanger-Straße 4, 6067 Absam
Telefon: 05223/57106
installationen@zanger.at
www.zanger.at



Möbel für den Kindergarten Eichat

Seit drei Jahren wird an der Berufsschule für Holztechnik die schulische Ausbildung für den „Tischlereitechniker“ angeboten. 18 Schüler haben im Schuljahr 2008/09 diese Ausbildung absolviert und am 30. April 2009 im Rahmen einer Abschlussfeier ihre Projekte eindrucksvoll vorgestellt.

Unter anderem konzipierten und fertigten die Berufsschüler unter der Federführung von Ing. Christian Margreiter zwei Spielpodeste für den Kindergarten Absam. Die termingerechte Fertigstellung war dabei nur möglich, weil beide - Lehrer und Schüler - viele erforderliche Aktivitäten in ihrer Freizeit durchführten. Das in Buchenholz ausgeführte Möbel beinhaltet viele kindergerechte Details und wurde nach den neuesten ergonomischen und sicherheitstechnischen Erkenntnissen geplant und gefertigt.

Nach der Präsentation bedankte sich Bürgermeister Arno Guggenbichler im Namen der Gemeinde für das Mobiliar, anschließend daran gab es eine Einlage der Kinder des Kindergarten Absam und auch Geschenke an die Berufsschüler, die von den Kindern und Bgm. Guggenbichler übergeben wurden. Die Freude über die multifunktionalen Spielpodeste für die zwei Gruppenräume ist bei den Kindern und Tanten riesengroß!



Fotos: Otto Glatz

Stadtamt Hall in Tirol

Aufsuchende Jugendarbeit



mobil – anonym – kostenlos



Stellenausschreibung

Zur sofortigen Nachbesetzung des Teams Streetwork Hall i.T. – Rum - Absam sucht die Stadtgemeinde Hall in Tirol eine/n

StreetworkerIn
(30 Wochenstunden)

Aufgaben:

Aufsuchende Jugendarbeit, Beratung und Begleitung von Jugendlichen, Vernetzung mit SystempartnerInnen, Organisation und Durchführung von Projekten, Aufbau des Streetwork-Projekts in Absam, Öffentlichkeitsarbeit.

Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedslandes, gesundheitliche Eignung, abgeschlossene Ausbildung in den Fachbereichen Sozialarbeit, Pädagogik oder Psychologie, Erfahrung in der Offenen Jugendarbeit, Aufgeschlossenheit gegenüber Jugendlichen und jungen Erwachsenen und ihren Themen, Authentizität im persönlichen Umgang mit Menschen, Fähigkeit zu selbständiger Arbeit und Teamarbeit, Reflexions- und Lernbereitschaft, Mindestalter 26 Jahre.

Die Anstellung bei der Stadtgemeinde Hall in Tirol ist voraussichtlich vorerst auf ein halbes Jahr befristet.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen senden Sie bis 15. Juni 2009 an die Stadtgemeinde Hall in Tirol, Sozial- und Wohnungsamt, zHd. Herrn Ing. Reismann, Oberer Stadtplatz 1-2, 6060 Hall in Tirol (Tel. 05223 5845 230). Auskünfte erteilt auch Frau Mag. Steiner vom Streetwork-Hall (Tel. 0676 83 5845 331).

Der Bürgermeister
Leo Vonmetz

FREIWILLIGE FEUERWEHR ABSAM



WEIN FRÜHLING

20. JUNI, 17 UHR
FEUERWEHRHAUS, IM MOOS



ES SPIELN DIE „ABSAMER MUSIKANTEN“

WEINE AUS DEM BURGENLAND: WEINGÜT „RAUCHENBAUER“
WEINE AUS NIEDERÖSTERREICH: WEINGÜT „PRÖLL“ • WEINGÜT „ZÖHRER“
WEINE AUS DER SÜDSTEIERMARK: WEINGÜT „SCHWARZL“



Alpenpark bewirbt sich um Naturpark-Prädikat

Der Alpenpark Karwendel hat Mitte Mai bei der Tiroler Landesregierung einen Antrag auf das Prädikat „Naturpark“ eingebracht. Dieser Schritt wurde nach einem einstimmigen Vorstandsbeschluss und nach Information und Rücksprache mit allen Vereinsmitgliedern getätigt, um für die Zukunft gerüstet zu sein.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

Bisher gibt es mit dem Tiroler Lech, dem Naturpark Kaunergrat, dem Naturpark Ötztal und dem Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen vier Schutzgebiete, die das Prädikat erhalten haben. Laut Tiroler Naturschutzgesetz kann ein Gebiet oder Teile davon zum Naturpark erklären, wenn solche besonders dafür geeignet sind und dafür entsprechend ausgestattet sind. Darüber hinaus muss selbstverständlich eine Struktur vorhanden sein und eine klare Zielrichtung vorliegen. „Diese Voraussetzung

erfüllt nun der Alpenpark aufgrund des Trägervereins und dem Karwendelprogramm 2013“, erklärt Geschäftsführer Hermann Sonntag.

Warum ist ein Prädikat wichtig?

Eine derartige offizielle Kategorie bietet gute Fördermöglichkeiten für die geplanten Projekte im Bereich Naturschutz, Bildung und Erholung, bessere Vertretung durch den Verband der Naturparke Österreichs und eine noch stärkere Zusammenarbeit mit den anderen Tiroler Naturparks. „Vor diesem Hintergrund hoffen wir auf eine positive

Entscheidung des Landes innerhalb der nächsten Monate“, so Hermann Sonntag.



Foto: Alpenpark Karwendel

Vandalenakte am Breitweg

Eine Spur der Verwüstung zogen in der Nacht vom 29. auf den 30. Mai Unbekannte im Breitweg. Sie zerstörten nicht nur eine von der Gemeinde Absam gestaltete Blumenbeete, sondern auch Blumenanlagen bei zwei Privathäusern.

Sollte jemand Beobachtungen diesbezüglich gemacht haben, so wird er gebeten, dies bei der Gemeinde Absam zu melden.



Foto: Walter Posch



MARIEN
APOTHEKE

A-6067 Absam • Dörferstrasse 36
Telefon 05223 / 53 1 02 • marienapo.absam@aon.at



Egal wohin es geht,
vergessen Sie ihren Körper nicht!

Reisemedizinische Beratung mit kostenlosem Computerausdruck



GEBURTEN



Orhan Abdullah Schulstraße 8
 Prokop Elisa Lindenstraße 15
 Stollberg Marie-Theres Breitweg 30
 Spöttl Martin Bgm. Franz Herzleier-Weg 11
 Ölz Melissa D. Swarovski-Str. 54a

UNSERE VERSTORBENEN



Thöni Johann Jg. 1936
 Pedevilla Hermine Jg. 1921
Das ewige Licht leuchte ihnen!

FUNDGEGENSTÄNDE



Schlüssel, Bargeld, Tasche mit Sportbekleidung, Kinderrucksack, Gehstock, ferngest. Auto, Handy

APOTHEKEN



- 1 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57977
- 2 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Mag. Günther Pollak
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- 4 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Allopathie - Homöopathie
Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- 5 APOTHEKE ST. GEORG**
Dr. Dieter Koller AG, Dörferstraße 2,
6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79
- 6 SCHÜTZENAPOTHEKE**
Schützenstraße 56-58,
6040 Innsbruck, Tel: 0512 / 26 12 01
- 7 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

JUNI			JULI		
15 MO 8	22 MO 4	29 MO 5	01 MI 2	08 MI 3	
16 DI 7	23 DI 1	30 DI 1	02 DO 3	09 DO 5	
17 MI 4	24 MI 6		03 FR 4	10 FR 4	
18 DO 1	25 DO 2		04 SA 6	11 SA 1	
19 FR 5	26 FR 7		05 SO 1	12 SO 2	
20 SA 2	27 SA 3		06 MO 7	13 MO 3	
21 SO 3	28 SO 4		07 DI 2	14 DI 6	

ÄRZTE IN ABSAM



DR. WOLFGANG TSCHAIKNER
 Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
 Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA
 prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.

DR. ALOIS UNTERHOLZNER
 Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

DR. MARIA AUSSERLECHNER
 Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
 Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



11.06. DR. HAFFNER RUDOLF
DONN. 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

13.06. DR. JUD GERTRUD
SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

14.06. DR. PLATZER CHRISTIAN
SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰

20.06. DR. ZANGL URSULA
SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

21.06. DR. SAILER MICHAEL
SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

27.06. DR. STEINER REINHOLD
SAMSTAG 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

28.06. DR. SCHUMACHER CHRISTOPH
SONNTAG 6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

04.07. DR. TSCHAIKNER WOLFGANG
SAMSTAG 6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

05.07. DR. HAFFNER RUDOLF
SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

11.07. DR. RICCABONA MICHAEL
SAMSTAG 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

12.07. DR. WEILER SABINE
SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Weitere Informationen:
 Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at



Internationaler Landeslehrlingswettbewerb der Tischler

An der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam schlugen sich die Tiroler im internationalen Vergleich hervorragend und eine Nasenlänge voraus.



v. l.: Landeslehrlingswart Markus Decker, BR Annelies Junker, Christoph Holzer, Alois Senfter, Hannes Horngacher, Klaus Pirchmoser, BGM Arno Guggenbichler, LIS HR Dr. Johann Lettenbichler.

60 Lehrlinge und aus der Schweiz, Südtirol und Tirol und Schüler der HTL aus Ungarn und Imst kämpften um den Sieg. Präzision, Sauberkeit und Geschwindigkeit waren die Kriterien die

zu Spitzenplätzen führten. Zahlreiche Ehrengäste konnten sich von den ausgezeichneten Leistungen und der exakt vorbereiteten Veranstaltung überzeugen. BR. Anneliese Junker, LIM Albert

Scharnagl, BGM Arno Guggenbichler, Landesschulinspektor HR Dr. Johann Lettenbichler, Direktor der HTL Imst HR Mag. Hubertus Viehweider, Direktor der Berufsschule Brixen, Dr. Martin Rederlechner, Obmann des LVH Südtirol Kurt Egger, um nur einige zu nennen.

GEWONNEN HABEN:

1. Lehrjahr: Christoph Holzer, (Firma Martin Gollner St. Johann im Walde)

2. Lehrjahr: Alois Senfter, (Tischlerei Lanser GmbH Innervillgraten)

3. Lehrjahr: Hannes Horngacher, (Firma Alois Hecher, Bad Häring) (Hannes Horngacher wurde bereits zum dritten Mal Landessieger)

4. Lehrjahr: Tischlereitechnik Klaus Pirchmoser, (Firma Adius GmbH & CO KG, Thiersee)



Die Mobile Jugendarbeit und der Jugendtreff Downstairs laden Dich und Deine FreundInnen herzlich zum Beachvolleyball-Turnier am Samstag, den 20. Juni, ein!

Bitte meldet Euch bei Christoph telefonisch oder per E-Mail an und kommt um 14:00 Uhr zum Sportplatz Absam, damit der Spielplan erstellt werden kann – Spielbeginn ist um 15:00 Uhr. Zu gewinnen gibt es attraktive Geldpreise, für Verpflegung und feine Musik ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf ein spannendes Turnier!

U16-Talent des SV Absam bei Sichtungungslehrgang des ÖFB dabei



Eine große Ehre wurde Tomislav Tomić vom SV Absam zuteil. Er wurde im April zum Sichtungungslehrgang West der U16-Nationalmannschaft nach Salzburg eingeladen. Vier Tage Training mit Teamtrainer Mag. Thomas Janeschitz und den besten 24 Spielern aus Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich, Kärnten und der Steiermark.

Momentan spielt Tomislav noch im BNZ Tirol, vielleicht können wir in einigen Jahren von seiner weiteren Fußballkarriere berichten!



Foto: Peter Kirchmair